

DATEIFORMATE, DIE SIE NUTZEN KÖNNEN

Theoretisch können alle gängigen Dateiformate verwendet werden um mit einem OKI Weißtoner-Drucker auf unsere Transfermedien zu drucken. Wir empfehlen dennoch das Drucken aus CorelDraw. CorelDraw ist in der Lage die gängigsten Dateiformate zu importieren. Sie können beispielsweise in bekannten Adobe Programmen Ihre Motive erstellen und abspeichern oder auch direkt im CorelDraw erstellen und drucken. Das Drucken von detaillierten Motiven aus Photoshop ist aufwändiger und nur mit Rechnern mit hoher Rechenleistung möglich.

DRUCKBARE DATEIFORMATE



BEVOR SIE DRUCKEN

1. Schalten Sie Ihr Gerät ein.
2. Drücken Sie im Kalibrationsmenü auf „Dichte anpassen“ und anschließend auf „Reg. anpassen“, um eventuelle Farbverschiebungen zu beheben.
3. Drucken Sie ein Testmotiv, bevorzugt mit den Grundfarben Cyan, Magenta, Yellow, Black/White (Abb. 1).
4. Eine abgenutzte Bildtrommel kann zu einer schlechten Farbdeckung führen (Abb. 2). Spätestens wenn die Meldung „Bildtrommel kurz vor Lebensende“ erscheint empfehlen wir, die Druckqualität der jeweiligen Farbe zu beachten und eine Ersatztrommel bereit zu halten.

ABBILDUNG 1

Beispiel für Testdruck



ABBILDUNG 2

Beispiel abgenutzte Bildtrommel



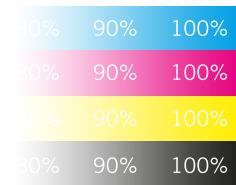
ABBILDUNG 3

Beispiel intakte Bildtrommel



WICHTIG FÜR CMYK MOTIVE OHNE WEISS-TONER

Bitte beachten Sie die Farbintensität, (siehe rechts) die benötigt wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



DRUCKEREINSTELLUNGEN

Druckermodell	OKI ES 7411 WT C 711 WT PRO 7411 WT	OKI PRO 8432 WT	OKI LED CMYK	OKI PRO 6410 NEON COLOR
Wählen Sie für die Transparentfolie ausschließlich das seitliche bzw. hintere Ausgabefach.	OKI ES 9420 WT C 920 WT PRO 920 WT			
Druckmodus	Transparentfolie	Ultra Schwer 2	Transparentfolie	Transparentfolie
Papierzufuhr	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach	Mehrzweckfach
Farbeeinstellung		FARBPAPIEREINSTELLUNG +2		
CYAN	0	0	0	0
MAGENTA	+ 2	0	0	0
YELLOW	+ 1	0	0	0
WHITE	- 3	0	-	0
BLACK	-	-	0	0

Wichtig für ES7411WT / C711WT: Die Farbeinstellungen (CMY) wurden angepasst um brillante und lebendige Farben zu erzielen. Falls Sie in einem anderen Druckmodus als Transparentfolie gearbeitet haben, schalten Sie Ihren Drucker für mindestens 20 Minuten komplett aus bevor Sie beginnen auf A-Foil zu drucken.

AUFRASTERN VON FOTOS & GRAFIKEN FÜR EINEN WEICHEN GRIFF

Auch Fotos und Motive mit Hintergrund können mit Laser-Dark (No-Cut) transferiert werden. In diesem Fall empfehlen wir das Motiv zu Rastern, um einen weichen Griff zu erzielen. Mit Hilfe von Software (z.B. Adobe Photoshop) können Sie mit wenigen Klicks Ihr Motiv rastern und viele weitere Einstellungen und Optimierungen vornehmen. Ein gerastertes Motiv fühlt sich auf dem Textil noch weicher als ein Direktdruck an und ist außerdem extrem gut waschbar. Da die Angriffsfläche auf die Rasterpunkte beschränkt wird, lässt sich das Textil noch besser waschen als Motive mit größeren Flächen.

DIE TEXTILAUSWAHL

Wählen Sie bei Baumwolltextilien immer einen weniger dehnbaren Stoff (kein Elasthan oder Lycra), um ein zu starkes Brechen des Druckes beim Auseinanderziehen des Stoffes zu vermeiden.

TRANSFERPRESSE

1. Falls vorhanden, entfernen Sie den Teflonüberzug von der Ober- bzw. Unterplatte Ihrer Presse (wegen der Hitzeabsorption).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Gummimatte auf der unteren Platte Ihrer Transferpresse festgeklebt und nicht beschädigt ist. Wenn sich die obere und untere Platte nicht parallel zueinander schließen, sondern eine leichte horizontale Verschiebung stattfindet, kann dies unter Umständen zu einer unvollständigen Übertragung der Beschichtung der B-Papier auf das A-Papier führen, insbesondere bei großflächigen Motiven. Ebenso können Defekte, Verschleiß oder andere Fehler an der Presse dies verursachen.
3. Achten Sie darauf, dass die Temperatur auf der Heizplatte die eingestellte Temperatur erreicht hat. Schließen Sie anschließend Ihre Presse für 30-60 Sekunden, bevor Sie beginnen mit unseren Transfermedien zu arbeiten, oder nach langen Pausen. Wenn Sie den oben genannten Punkt beachten, können Sie sicher sein, dass auch die untere Metallplatte die gewünschte Temperatur erreicht hat. Nur mit einer ausreichend aufgeheizten unteren Metallplatte, erreichen Sie gleichmäßige Ergebnisse.
4. Die untere Matte Ihrer Presse darf nicht zu weich sein. Eine zu weiche Matte kann unter Umständen zu Problemen bei der Trennung von A- & B-Medien führen.
5. Platzieren Sie die Medien immer mittig auf Ihrer Presse. Viele Pressen haben keine gleichmäßige Druckverteilung. Je weiter man nach außen geht, desto wahrscheinlicher sind Verarbeitungsfehler auf grund des fehlenden Anpressdruckes Ihrer Presse.

TRENNEN VON A & B PAPIER

1. Lassen Sie während dem Separieren die Medien unbedingt auf der Presse liegen. Anderenfalls kommt kalte Luft unter die Medien & verursacht eine schnellere Abkühlung. Eine zu schnelle Abkühlung der Medien führt dazu, dass Teile von Ihrem A-Medium auf das B-Papier übertragen werden.
2. Separieren Sie die Medien nicht zu schnell. An runden Kanten/ kritischen Stellen in Ihrem Motiv, kann eine zu schnelle Separation zu Ausrissen führen.
3. Separieren Sie die Medien in einer flachen Bewegung. Dadurch bleiben die Medien flach in der Presse liegen und die Trennung funktioniert optimal.

Bitte beachten Sie bei der Trennung von Ausdrucken aus dem OKI ES9541DN/C941DN folgende Hinweise: Die CMYK-Farben bestehen aus Polymetoner. Diese Art von Toner bleibt länger heiß als gepresster Toner, der in den anderen OKI-Weißtonerdruckern verwendet wird. Deshalb ist es wichtig, mit einem Stück Stoff 3-5 Sekunden lang über das B-Papier zu reiben, um die Restwärme zu entfernen, bevor die Trennung von A und B beginnt.

TRANSFER AUF EIN SUBSTRAT

Kleben Sie alle Ecken mit unserem hitzebeständigen Thermoband an. Beim Öffnen der Presse sowie beim Entfernen des Substrates, kann es vorkommen, dass sich die Ecken vom Transfermedium anheben. Dies führt zu ungewolltem Heißabziehen und dadurch teilweise zu unvollständigen Übertragungen in den Eckbereichen.

NACH DEM ANDRUCKVORGANG

Ziehen Sie das Trägermedium im absolut kalten Zustand ab. Der Toner muss absolut aushärten.

Wenn Sie den Träger im warmen Zustand abziehen, kann es sein, dass Teile des Designs nicht übertragen werden.

WASCHEN


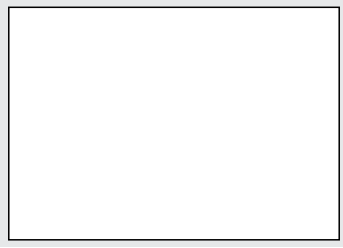

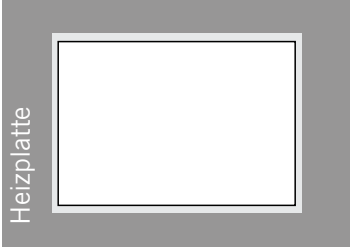

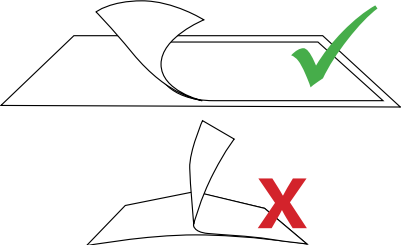


- Bis zu 40° C
- Verwenden Sie keinen Weichspüler oder Flüssigwaschmittel
- Nicht im Trockner trocknen
- Waschen und bügeln nur von links

LAGERUNG

Bitte lagern Sie die unbedruckten Papiere geschützt vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze. Die bedruckten A-Folien können oft mehrere Monate gelagert werden, wenn sie nicht zerkratzt oder geknickt werden. Die fertigen Transfers können ebenfalls länger gelagert werden, wenn sie vor Staub, Feuchtigkeit, Hitze, Kratzern und Knicken geschützt sind. Wir empfehlen, sie in einer Schachtel oder in verschließbaren Zip-Lock-Beuteln aufzubewahren.

DAS BEDRUCKEN

WICHTIG: Verschiedene CMYK-Druckerhersteller verwenden unterschiedliche Tonerarten. Die oben genannten Einstellungen sind nur Richtwerte! Um die optimale Temperatur und Zeit herauszufinden, muss experimentiert werden.

SCHRITT 1	SCHRITT 2	SCHRITT 3
<p>Drucken Sie Ihr Motiv spiegelverkehrt auf die A-Foil.</p> 	<p>Das B-Papier LowTemp ist absichtlich kleiner als die A-Folie, um Verschmutzungen der Arbeitsfläche zu vermeiden.</p> 	<p>Legen Sie die A-Foil direkt auf die untere Platte Ihrer Transferpresse (bedruckte Seite zeigt nach oben).</p> 
SCHRITT 4	SCHRITT 5	SCHRITT 6
<p>Platzieren Sie das B-Papier (beschichtete Seite zeigt nach unten) darauf.</p> 	<p>Schützen Sie Ihre obere Heizplatte, indem Sie ein Blatt Papier darauf legen</p> 	<p>Verpressen von A-Papier & B-Folie</p> <p>Temperatur: 150° C Zeit: 90 sec. Druck: 2-3 bar (medium)</p> <p>HINWEIS: Anpresszeit erhöhen auf 120 Sek. bei vollfähigen Weißtoner & CMYK Motiven.</p>
SCHRITT 7	SCHRITT 8	SCHRITT 9
<p>Ziehen Sie das B-Papier von der A-Folie ab ohne es anzuheben. Arbeiten Sie mit langsamen & fließenden Bewegung.</p> 	<p>Schneiden Sie die Ränder Ihres Transfers ab, um die von den Seiten ausgeblutete B-Paper Beschichtung zu entfernen.</p> 	<p>Platzieren Sie Ihr Textil auf der Bodenplatte und kleben Sie die A-Folie mit Thermotape auf Ihr Substrat.</p> 

HINWEIS: Es ist möglich, dass an unbedruckten Stellen nach dem Andruck des B-Papiers weiße Flecken entstehen.

Um dies zu vermeiden, legen Sie 5 Blatt normales Kopierpapier auf das B-Papier.

SCHRITT 10. PRESSEN SIE NACH DEN UNTEN AUFGEFÜHRTEN PARAMETERN:

TEXTIL	TEMPERATUR	ZEIT	DRUCK	ABZIEHEN	WASCHBAR BIS
Baumwolle	150° C – 160° C	30 sek.	2 – 3 bar	absolut kalt	40° C
Polyester	120° C – 130° C	30 sek.	2 – 3 bar	absolut kalt	40° C
Polypropylen	105° C	30 sek.	2 – 3 bar	absolut kalt	40° C
Mischgewebe	120° C – 130° C	30 sek.	2 – 3 bar	absolut kalt	40° C

Für ein mattes Finish muss der Andruck mit einem Grip-Abdeckbogen abgedeckt werden und 30 Sek. bei 180 - 200° C anpressen. Von links waschen! Nicht in den Trockner geben! Nur von links bügeln, nicht direkt über den Aufdruck!